

so gut sein müssen, daß sie die Reichsbank als sehr gut anerkennt. Sobald nur eine Unterschrift unter einem der Reichsbank zum Ankauf oder zur Diskontierung vorgelegten Wechsel nicht genügt, wird die Annahme des Wechsels verweigert.

Der Devisenkommissar hat angeordnet, daß ab 27. September die Devisenvorschriften aufgehoben werden. Die Reichsbank erklärt, bei ihrer gegenwärtigen Lage auch vermehrten Ansprüchen völlig gerecht werden zu können, doch muß der einheitliche Kurs vorläufig aufrecht erhalten bleiben, um wenigstens den äußeren Markt beherrschen zu können. Der Devisenterminhandel bleibt verboten.

Auf den Materialienmarkt hat diese Gelderleichterung wenig Einfluß gehabt. Die Ziele sind nicht verlängert worden, bei einigen Konventionen ist im Gegenteil eine Verschärfung eingetreten. Auch ist die Lage auf dem Materialienmarkt eine nicht ganz klare. Ein Auf und Ab in der Preisgestaltung der Rohware wie auch der Fertigfabrikate, man möchte beinahe sagen, daß der Materialienmarkt heute unruhiger ist als vor vier Wochen.

Baumwollwaren sind im Laufe des September um ca. 10% heruntergesetzt worden auf Grund der Verbilligung der Rohbaumwolle auf den verschiedenen Baumwollmärkten. Diese Verbilligung der Rohbaumwolle hat leider nicht lange angehalten. Allera in der letzten Woche ist eine ca. 20%ige Steigerung wieder eingetreten, und die Nachrichten von den einzelnen Börsen sind durchaus nicht schön. Es muß also damit gerechnet werden, daß diese Ermäßigungen bereits in nächster Zeit zum Teil wieder aufgehoben werden.

Der Verband der Kalikofabrikanten hat die Preise von Kaliko, Mattlein usw. in der vergangenen Woche um 6—10% ermäßigt. Büchertuche, Schirting, Festgaze haben diese Ermäßigung nicht erfahren, sondern sind im Preise gleichgeblieben.

Buchbindermolekline und auch Druckmolekline haben eine Preisermäßigung nicht erfahren, im Gegenteil, der Preis ist sehr fest und neigt eher nach oben als nach unten.

Druckfilze, Prägefäße sind zum Teil gestiegen, resp. die Steigerung ist für die nächsten Tage zu erwarten infolge der andauernden Steigerung der Wollpreise. Der Markt war auch ziemlich knapp.

Ganfbündfaden ist um 10% gestiegen, eine weitere Steigerung wird in den nächsten Tagen erwartet, und zwar soll diese Steigerung noch höher sein als die letzte. Das Material, besonders italienischer Ganf, ist sehr knapp und der Bedarf ein äußerst großer.

Buchdruck-, Buchbindermaschinen usw. Am 22. September ist für Papierverarbeitungsmaschinen eine 9%ige Ermäßigung eingetreten. Von dieser Ermäßigung werden hauptsächlich betroffen: Papierschnidemaschinen, Karton- und Pappenscheren, Kreis- und Bergolde- und Prägepressen, Ausstanzmaschinen, Kalander aller Art, Eckenrundstoßmaschinen, Falz- und Niederdruckpressen, Buchrückenmaschinen, Abpreßmaschinen, Rib-, Mill- und Nutmaschinen, Pappbiegmaschinen, Pappenschlitzmaschinen, Eckenausstoßmaschinen, Zargenschnidemaschinen, Spindel-Stockpressen, Steindruckhandhebel- und Tritthebelpressen, Kupferdruckpressen und Färbereimaschinen.

Für Heft- und Falzmaschinen sind Ermäßigungen noch nicht eingetreten. Die Herabsetzung des Multiplikators steht aber in den nächsten Tagen bevor. Wieviel die Ermäßigung betragen wird, steht noch nicht fest.

Druckmaschinen mit Ausnahme der Steindruck- und Kupferdruckpressen sind im Preise unverändert; eine Ermäßigung ist nicht zu erwarten. Einzelne Maschinenfabriken, wie z. B. die Kamenzger Maschinenfabrik, haben für besondere Typen kleine Ermäßigungen von 3—10% durchgeführt. Diese Ermäßigungen verstehen sich z. B. bei der Kamenzger Maschinenfabrik auf zwei Typen von Tiegeldruckpressen.

Leim. Sowohl Knochen- wie Lederleime sind mehrmals im Preise in den letzten 14 Tagen gestiegen. Die Steigerung macht 20—30% aus; eine weitere Steigerung steht bevor.

Die Buchbinder- und Zurihtkleister sind im Preise unverändert geblieben.

Bei Buchdruckfarben sind kleine Schwankungen, in einzelnen Farben nach oben und nach unten eingetreten. Im allgemeinen aber ist die Preislage eine feste und es wird auch mit einer Steigerung nicht gerechnet.

Maschinenöle. Seit Anfang September unverändert.

Benzole und Benzine steigen andauernd im Preise, nachdem in der ersten Septemberhälfte eine Ermäßigung eingetreten war. Die Ermäßigung ist bereits wieder überholt durch die Steigerung.

Waschmittel, und zwar solche Waschmittel, die besonders hergestellt werden für Typen und Walzen, Gummidrucktücher usw., haben ihre Preise zum Teil noch nicht verändert. Sollten allerdings die Rohprodukte weiter im Preise steigen, so ist auch auf diesem Gebiete mit einer Erhöhung zu rechnen.

Metallmarkt ist fest. Der Bedarf ist plötzlich ein so großer geworden, daß die Hütten anfangen, langsam zu liefern. Steigerungen für Rohmetalle, besonders für Rohbleie, sind eingetreten. Die Schmaschinen- und Stereotypmetalle sind zurzeit noch im Preise unverändert.

Papiere. Die Lage auf dem Papiermarkt ist eine bessere geworden. Es ist wieder Bedarf vorhanden. Die Nachfragen zeigen eine Belebung des Geschäfts. Die Preise sind unverändert.

Pappen. Besonders von der Kartonnagen-Industrie, die ziemlich lahmliegt, war an die Pappkonvention das Ersuchen gelangt worden, die Preise herabzusetzen, auch mit der Begründung, daß doch viele Pappfabriken heute weit unter dem Konventionspreis liefern. Die Sitzung, die am 17. September in Dresden getagt hat, hat nach Berücksichtigung aller Ermäßigungen und der Erhöhungen der Rohstoffe beschlossen, daß der Preis nicht ermäßigt werden kann.

Walzenmasse. Am 26. September hat der Verein Deutscher Buchdruck-Walzenmassenfabriken und Walzengießereien getagt und beschlossen, trotzdem die Rohstoffe, Gelatine und Glycerin, in den letzten Wochen sehr stark gestiegen sind, augenblicklich noch von einer Preis-erhöhung abzusehen.

### Neue technische Bücher. Monatsbericht über

die technischen Literaturgebiete. 1. Jahrgang, Nr. 1—6. Verlag Boysen & Maasch, Hamburg. Preis jährlich 1 M., jede Nummer einzeln 10 Pfg.

Im Börsenblatt Nr. 221 vom 19. September sucht Hr. Wagner das Sortiment anzuregen, daß es Vertrieb und Verbreitung fachwissenschaftlicher Literatur nicht dem Verlag und den Spezialfortimenten allein überlasse, wie es in den letzten Jahren immer mehr Brauch geworden sei, seit die Lieferungen in Kommission durch die Not der Zeit aufhören mußten. Ein riesiger Verdienst gehe damit dem Sortiment verloren. Der Artikel ist ganz ausgezeichnet geschrieben und der größten Beachtung seitens des Sortiments wert. Es handelt sich nun darum, dem Sortiment auch die notwendigen Vertriebsmittel zu bieten, und da möchten wir auf obige Monatschrift für technische Literatur hinweisen, die von der rührigen Spezialfirma Boysen & Maasch herausgegeben wird. Sie stellt eine Ergänzung zu der bekannten »Technischen Bücherchau«, die von der Firma verlegt wird, dar. Jede Nummer behandelt ein besonderes Gebiet mit allgemeinen Einleitungen, Übersichten und Bücherbesprechungen.

Nr. 1 verzeichnet Technische Wörterbücher, Nr. 2 Funkliteratur, Nr. 3 Baukunst, Nr. 4/5 Photographische Literatur, Nr. 6 Chemie und Chemische Technik, sowie weitere Funkliteratur. Jede Nummer enthält ferner die neuesten Erscheinungen auf allen technischen Gebieten. Auch das kleinste Sortiment verfügt über 1—2 Duzend Adressen von Technikern, Fabrikunternehmen und Großindustriellen, technischen Schulen usw. in seinem Wirkungskreise, die technische Literatur kaufen und für eine solche Literaturzeitschrift zu gewinnen sind. Der Preis von 1 Mark für den Jahrgang ist sehr gering. Im Notfall kann schließlich die Zeitschrift an wichtige Kunden vorläufig unberechnet geliefert werden; es dürfte sich lohnen. Bei größerem Bezug ist Aufdruck der Firma auf der ersten Seite des Blattes ermöglicht. Kein Aufwands- und Erweiterung der Verdienstmöglichkeiten bedacht. Sortiment sollte versäumen, sich eine Probenummer der »Neuen technischen Bücher« kommen zu lassen und die Verwendung der neuen Zeitschrift in Erwägung zu ziehen. S.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1924, Nr. 231.

#### Bücher, Broschüren usw.

Allgemeine Verlagsanstalt München. München: Preisliste Nr. 5: Herbst 1924. 8 S.  
— Verzeichnis der wichtigsten Herbst-Neuerscheinungen. 12 S.  
Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 39 v. 26. Sept. 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Einhaltung der Richtlinien.